



Vorlage	Vorlage-Nr: 195/2021-2026	
Federführend:	Datum: 03.11.2022	
Beratung und Beschlussfassung über den Antrag 2022/003 der SPD und Grünen – Gruppe im Rat der Gemeinde Hagen im Bremischen Hier: Mehrsprachige Einladungen zu Veranstaltungen der Gemeinde		
Beratungsfolge:		
Status Ö / N	Datum	Gremium
X	15.11.2022	Migration-, Inklusion-, Senioren- und Sportausschuss
X	05.12.2022	Verwaltungsausschuss der Gemeinde Hagen im Bremischen
X	12.12.2022	Rat der Gemeinde Hagen im Bremischen

Mit Antrag vom 05.10.2022 beantragt die „SPD-Grünen-Gruppe“, zukünftige Einladungen/Flyer zu Veranstaltungen und Festen der Gemeinde Hagen im Bremischen zukünftig mehrsprachig zu verfassen.

Es bleibt dabei zu konkretisieren, für welche Veranstaltungen diese Regelung in Zukunft gelten soll. Für „gesellschaftliche Veranstaltungen“ (Vorlesefieber (!), Allmers-Schwimmen, etc.) wäre der nachfolgende Vorschlag anwendbar.

Des Weiteren wären Absprachen mit den weiteren Veranstaltern zu treffen, um auch die Großveranstaltungen wie zum Beispiel den Herbstmarkt und den Staudenmarkt mit einzubeziehen (UHiB, Schausteller, Festwirt).

Für Sitzungen von Ausschüssen, Ortsräten und Ratssitzungen wird eine mehrsprachige Aufbereitung zum einen schwierig umsetzbar, zum anderen werden die Vorlagen und Sitzungen auch in der Amtssprache Deutsch abgehalten und sind für Fremdsprachler sicherlich sehr schwer nachvollziehbar.

Zudem wären in diesem Bereich vereidigte Dolmetscher heranzuziehen, damit eine fachlich richtige Übersetzung gewährt bleibt.

In der Gemeinde Hagen im Bremischen leben derzeit 625 Menschen mit anderen Staatsangehörigkeiten aus 65 verschiedenen Ländern. Der Ausländeranteil beträgt 5,51 %. Die am stärksten vertretenen Nationen sind die Ukraine (107), Rumänien (76), Polen (73) und Irak (32).

Damit keine Nation-/Fremdsprache ausgeschlossen wird, kommt aus Sicht der Verwaltung eine technische Übersetzung in Betracht. Somit kann zukünftig auf Flyern und Einladungen zu definierten Veranstaltungen der Gemeinde Hagen im Bremischen ein QR-Code mit Bezug auf den Google Übersetzer hinterlegt werden. Der Text der Einladung müsste für diese technische Übersetzung in einfachster Sprache verfasst sein, da eben kein vereidigter Übersetzer die Übersetzung prüft. Außerdem kann die Gemeinde den richtigen Inhalt der Übersetzung nicht gewähren.

Der Text muss bei Erstellung des QR-Codes im Übersetzer hinterlegt werden und kann dann beim Aufrufen des Codes in beliebiger Sprache angezeigt werden. Für die „premium“ Nutzung des Übersetzers fallen bis zu 95 € im Jahr an.

Eine Übersetzung durch Dolmetscher und Sprachmittler kommt aus Verfügbarkeits- und Kostengründen nicht in Betracht. Außerdem müsste man dann festlegen, für welche Sprachen man diese in Anspruch nimmt.

(Test-Code mit Inhalt der Einladung einfügen.)

Weitere Erläuterungen können während der Sitzung gegeben werden.

Beschlussempfehlung der Verwaltung:

Für gemeindeeigene Veranstaltungen werden die Einladungen und Flyer in Zukunft mit einem Link (QR-Code) zum Übersetzen des Inhalts in verschiedene Fremdsprachen ausgestattet. Die Verwaltung nimmt Kontakt zu anderen Veranstaltern (Gemeinschaften, Vereine, Verbände) auf, um diese Verfahrensweise voranzutreiben.

Anlage:

Antrag Bündnis 90/Die GRÜNEN-SPD